

Aya Ben Ron

A Voyage To Cythera | Berliner Medizinhistorisches Museum, 29. April - 09. September 2012

First Aid Station | AANDO FINE ART, 28. April - 29. Juni 2012

Hanging | Eine Monographie erschienen im Verlag Hatje Cantz

Kuratorin: Galit Eilat

Die Einzelausstellung A Voyage To Cythera der Künstlerin Aya Ben Ron (*1967 in Haifa, Israel) zielt auf eine radikale Intervention in die Sammlung des Berliner Medizinhistorischen Museums der Charité ab: Gefasst von einer Soundinstallation sowie Texten und Gedichten der Künstlerin, wird eine Serie großformatiger Arbeiten und Videoinstallationen in die Dauerausstellung des Museums integriert. Darin setzt sich die Künstlerin im Speziellen mit Grenzerfahrungen von Patienten im Krankenhaus, aber vor allem auch mit Status und Würde der im Museum ausgestellten Präparate auseinander.

Thema des nach dem Gedicht Baudelaires benannten Projekts ist die Wahrnehmung und Darstellung des Körpers in Kunst und Medizin, wobei Ben Ron die kategorische Grenze zwischen den Disziplinen bewusst verwischt und überwindet. Das Pathologische wird in Ben Rons Werk dennoch nicht ästhetisiert, und auch einer emotionalen Deutung verweigern sich die graphisch reduzierten Arbeiten trotz der inhaltlichen Allgegenwärtigkeit von Tod und Schmerz. Mit emotionaler Distanz, aber auch mit einem wörtlich zu nehmenden Galgenhumor hinterfragt Aya Ben Ron den medizinischen Alltag in sozialgeschichtlichem Kontext.

Aya Ben Rons Werk nimmt den Betrachter mit auf eine Reise, die in Anlehnung an die Reise Baudelaires auf Darstellungen des menschlichen Körpers in der westlichen Kultur fokussiert ist, im Besonderen auf die Darstellung von Organen. Ben Ron verknüpft Körperdarstellungen in der Kunst mit der Wahrnehmung des menschlichen Körpers in der modernen Medizin. Aus wissenschaftlicher Perspektive ist der Körper eine biologische Maschine mit einem Gehirn als Betriebssystem und einem Herzen als Prozessor. Der in Baudelaires Gedicht erwähnte Galgen trennt den Körper vom Gehirn, und befreit somit den Geist. Während Baudelaire, den Weg der Schönheit folgend, zu einer Reise aufbricht, an deren Ende er den eigenen Tod erkennt, nimmt uns Ben Ron mit auf den entgegengesetzten Kurs: Sie wählt verschiedenste Exponate aus - eine Reihe von Forschungsobjekten, bestehend aus in Schaukästen des Museums eingeschlossenen Körperteilen. Es sind die Testamente jener Personen, die ein oder mehrere Organe verloren haben, die nun in Formaldehyd konserviert dem Museumspublikum präsentiert werden.

So bahnt Aya Ben Ron einen Weg durch die Sammlung des Museums, den ihr als Krankenschwester gekleidetes Abbild anführt. Die Route ist mit großer Sorgfalt entworfen: In Gedichtform vermittelt die Künstlerin die Geschichten der fein säuberlich in Gläsern, Schachteln und Rahmen aufbereiteten Ausstellungsstücke. Sie stellt damit jene Erinnerungen wieder her, die verloren gingen, als die Organe von ihren Körpern getrennt und im Museum ausgestellt wurden. In ihrer interdisziplinären Herangehensweise bedient sich Aya Ben Ron der unterschiedlichsten Medien: In Skulpturen, Videoarbeiten, Zeichnungen, Photographien, Texten und ortsspezifischen Installationen setzt sich die Künstlerin intensiv und höchst sensibel mit der modernen Medizin sowie ihren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und den Einzelnen auseinander.

First Aid Station bei AANDO FINE ART

Im Rahmen von A Voyage To Cythera beleuchtet Aya Ben Ron in den Räumen der Berliner Galerie die Hintergründe des Projekts und präsentiert unter dem Titel FIRST AID ihre neuesten Arbeiten. Neben einer Serie filigraner Metallsulpturen, entnommen aus dem gleichnamigen Künstlerbuch, werden mehrere Videoinstallationen sowie großformatige Drucke in schillernden Farben gezeigt.

Pressekonferenz

26. April 2012, 10.30 Uhr

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

Ausstellungseröffnung und Präsentation der Monographie Hanging, erschienen bei Hatje Cantz

28. April 2012, 19-21 Uhr

Berliner Medizinhistorisches Museum der Charité

A Voyage To Cythera

Laufzeit: 29. April - 09. September 2012

Berliner Medizinhistorisches Museum

Charitéplatz 1, 10117 Berlin

www.bmm-charite.de |

bmm@charite.de

Di-So 10-17 Uhr | Mi+Sa 10-19 Uhr

Eröffnung | AANDO FINE ART

27. April 2012, 19-21 Uhr

First Aid Station

28. April - 29. Juni 2012

AANDO FINE ART

Tucholskystraße 35, 10117 Berlin

www.aandofineart.com |

info@aandofineart.com

Di-Sa 12-18 Uhr

Für nähere Informationen und

Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

AANDO FINE ART |

info@aandofineart.com

Berliner Medizinhistorisches Museum

bmm@charite.de

Download Bildmaterial:

avoyagetocythera.com

Begleitprogramm | April-September
2012

Freitag, 1. Juni 2012, 15-18 Uhr

Workshop Ethik & Ästhetik

In Zusammenarbeit mit der Berlin-

Brandenburgischen Akademie der

Wissenschaften

Samstag, 2. Juni 2012, 17 Uhr

Künstlergespräch mit Aya Ben Ron im

Rahmen der Langen Nacht der

Wissenschaften 2012

Mittwoch, 5. September 2012, 17 Uhr

Künstlergespräch mit Aya Ben Ron

Veranstaltungsort ist das Berliner

Medizinhistorische Museum. Alle

Veranstaltungen finden in englischer

Sprache statt. Bei Fragen zum

Begleitprogramm wenden Sie sich bitte

an

Frau Dr. Christina Thesing

(ct@schir.com).

Veranstaltungen organisiert von

schir initiiert und realisiert Projekte zwischen

Kulturschaffenden aus Deutschland und

Israel. schir

schafft Räume für Austausch und

Vernetzung von Künstlern, Kuratoren,

Kritikern, Betrachtern und der Öffentlichkeit.

www.schir.net

avoyagetocythera.com

[https://www.facebook.com/AVoyage
ToCythera](https://www.facebook.com/AVoyageToCythera)

A Voyage To Cythera (2012) - Video

Still

HD Video mit Animation | Dauer: 2.40 min

Hanging (2001-2012)

Druck auf PVC | 900 x 1050 cm

Death Poem (2012) - Video Still

HD Video mit Animation | Dauer: 7.40 min

The Cord (2012) - Video Still

HD Video mit Animation | Dauer: 6.45 min

Anatomy Class 1 (2011)

Stahl, Rost | 280 x 322 x 0.4 cm

Guernica, 2012

Stahl, Rost | 209 x 427 cm

Rescue (2012)

HD video | Dauer: 2.30 min.